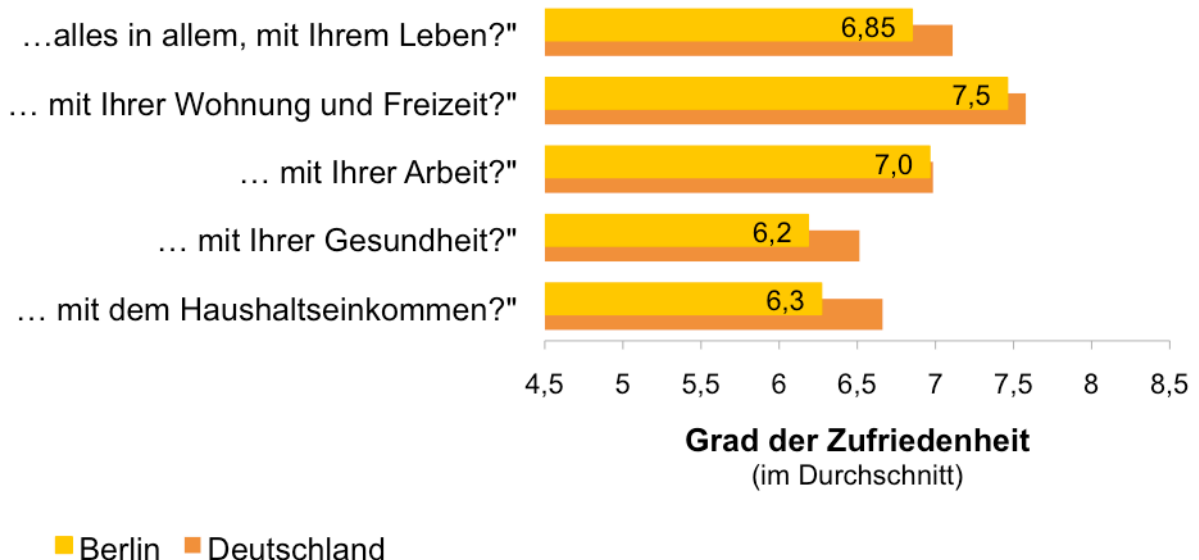


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Berlin wurde in diesem Jahr von Thüringen als die Glücksregion im Osten abgelöst. Im Regionenvergleich 2016 kommt die Bundeshauptstadt mit 6,85 Punkten auf den 16. Platz.
- In den einzelnen Bereichszufriedenheiten schneiden die Berliner unterdurchschnittlich ab, am deutlichsten in den Bereichen „Gesundheit“ (6,2 Punkte) und „Haushaltseinkommen“ (6,3). Lediglich in puncto „Arbeit“ (7,0) werden durchschnittliche Werte erreicht.
- Die subjektiven Bewertungen werden durch die objektiven Indikatoren bestätigt. Mit 10,7 Prozent sind in keiner anderen Region Deutschlands so viele Menschen auf Arbeitssuche wie in Berlin. Gleichzeitig liegt das verfügbare Einkommen mit 18.594 Euro rund 2.500 Euro unter dem Bundesdurchschnitt.
- Glücksfördernd ist, dass die Einkommen relativ gleich verteilt sind. Mit 14,1 Prozent liegt die Armutsgefährdungsquote unter dem Bundesdurchschnitt.
- Der Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen ist mit 23,1 Prozent nur in Nordrhein/Düsseldorf (25,7) noch höher.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Berlin	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	62,4	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	19,2	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	23,1	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	32,9	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	18.594	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	14,1	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	10,7	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	27,7	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	45,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	8,8	5,4

Bemerkenswert

- Lediglich 62,4 Prozent der Berliner sind verheiratet bzw. leben in einer Partnerschaft. Das ist der niedrigste Wert in ganz Deutschland.
- Ein unterdurchschnittliches Einkommen trifft auf überdurchschnittliche Mietkosten. Mit 45,0 Prozent müssen lediglich die Menschen in Hamburg (48,0) einen größeren Anteil ihres Einkommens für Miete ausgeben.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.